

Pressemitteilung

Ordentliche Hauptversammlung beschließt Dividende von EUR 1 pro Aktie

Umsatz 2010 auf Vorjahresniveau, EBIT ausgebaut

Gleisdorf/Wien, 31. März 2011

Erwartungsgemäß haben die Aktionäre der Binder+Co AG den in der gestrigen Hauptversammlung vorgelegten Jahresabschluss 2010 positiv zur Kenntnis genommen. In einem uneinheitlichen wirtschaftlichen Umfeld hat der Gleisdorfer Spezialist für Aufbereitungs-, Umwelt- und Verpackungstechnik ein solides Ergebnis erzielt. Der Umsatz lag 2010 mit EUR 63,25 Mio. auf Vorjahresniveau, das EBIT konnte jedoch auf EUR 7,22 Mio. ausgebaut werden und der Auftragseingang erreichte im 2. Halbjahr 2010 bereits wieder das Neugeschäftsniveau des Rekordjahres 2008.

Auf Basis der prognostizierten Konjunkturverbesserungen und eines stabilen Maschinengeschäfts im EU-Raum erwartet das Management für 2011 erneutes Umsatz- und EBIT-Wachstum.

Nach gestern erteilter Zustimmung der Hauptversammlung wird Binder+Co ihren Aktionären für 2010 eine Dividende von EUR 1 je Aktie ausschütten (2009: EUR 0,60).

Weiterer Tagesordnungspunkt der Hauptversammlung waren Wahlen in den Aufsichtsrat. Dabei wurden Mag. Alexander Liaunig und DDR. Erhard Schaschl neu in den Aufsichtsrat gewählt. In der darauf folgenden, konstituierenden Sitzung des neu gewählten Aufsichtsrats wurde Dkfm. Herbert Liaunig zum Vorsitzenden gewählt, Dr. Kurt Berger wurde als Stellvertreter bestätigt.

Zudem wurde von der Hauptversammlung eine Satzungsänderung in § 4 Abs. 4 (Bezugsrechtsausschluss) und eine Verlängerung des genehmigten Kapitals auf weitere fünf Jahre beschlossen.

Als Abschlussprüfer und Konzern-Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2011 hat die Hauptversammlung die Grant Thornton Unitreu Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs GmbH mit Sitz in Wien bestellt.

Weiters wurde die in der ordentlichen Hauptversammlung vom 26. März 2009 beschlossene Ermächtigung des Vorstands zum Erwerb eigener Aktien neu gefasst und gilt in der aktuellen Fassung bis 30. September 2013. Die rückgekauften Aktien werden im Rahmen eines Stock-Option-Programms allen Mitarbeitern und Mitgliedern des Vorstands der Gesellschaft zum Erwerb angeboten werden. Bislang wurden 123.765 Aktien bzw. 3,3 % des Grundkapitals zurückgekauft. Nach der Bedienung des Stock-Option-Programms mit 14.652 Stück hält Binder+Co zum Stichtag 30. März 2011 109.113 eigene Aktien.

Vorstand Dr. Karl Grabner: „Mit der beschlossenen Dividende und dem neu gefassten Stock-Option-Programm unterstreichen wir unser Commitment, unseren Aktionären und Mitarbeitern einen angemessenen Anteil am Unternehmenserfolg zu bieten.“

Die Binder+Co Gruppe

Binder+Co ist als Spezialist für Aufbereitungs-, Umwelt- und Verpackungstechnik Weltmarktführer in den Bereichen Siebtechnik und Glasrecycling. Ende 2006 an der Wiener Börse eingeführt, werden die Binder+Co-Aktien im Dritten Markt im Segment mid market gehandelt. Für das weltweit erste industrietaugliche System zur Aussortierung von hitzebeständigem Sonderglas aus Recycling-Glasscherben wurde Binder+Co mit dem Staatspreis Innovation 2009 ausgezeichnet.

Rückfragen

Dr. Karl Grabner, Mitglied des Vorstands

Tel.: +43/3112/800-363